

Öffnungszeiten:

Landschaftsbibliothek

Fischteichweg 16

26603 Aurich

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: (0 49 41) 17 99 39

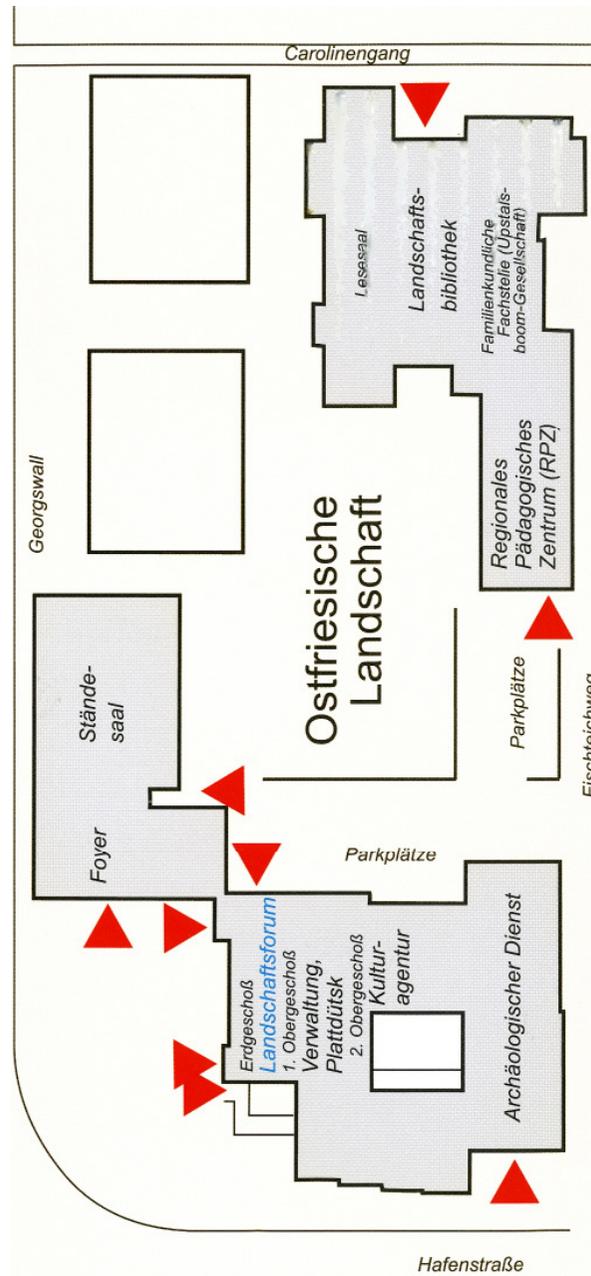
Fax: (0 49 41) 17 99 11 39

E-Mail: bibliothek@ostfriesischelandschaft.de

Internet: www.ostfriesischelandschaft.de

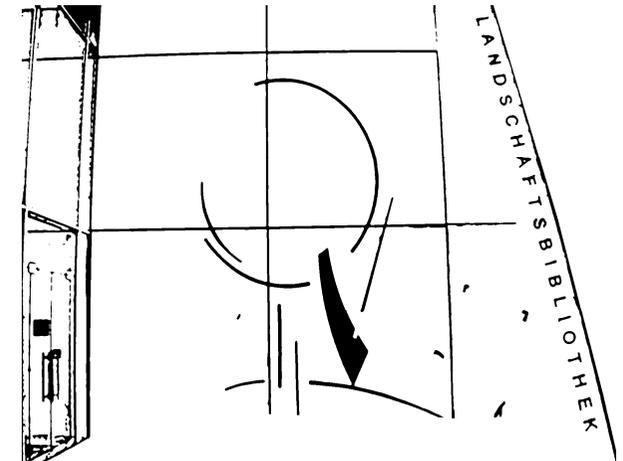


**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**



**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**

Wir stellen uns vor:
Landschaftsbibliothek



Die Landschaftsbibliothek Aurich

Die Landschaftsbibliothek verkörpert heute nach dem Verlust der ostfriesischen Fürstenbibliothek 1746 die Tradition staatlichen Buchbesitzes in Ostfriesland. Ihre Anfänge reichen zurück in die Zeit um 1600, als die Administratoren der ostfriesischen Landstände sich für ihre Verwaltungstätigkeit eine Handbibliothek anlegten. Eine erste Nennung erfolgte 1696, ein erster Katalog ist aus dem Jahr 1797 überliefert. Aus dieser Kontinuität leitet sich der heutige Anspruch ab, ostfriesische Regionalbibliothek zu sein.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde aus der nicht öffentlichen Gebrauchsbibliothek eine öffentliche Bibliothek. Das erste, 1963 bis 1964 mit Mitteln der VW-Stiftung errichtete Bibliotheksgebäude und die damit verbesserte Personal- und Etatsituation, ermöglichte erst die Übernahme der wichtigen historischen Buchbestände der Bibliothek des früheren Auricher Regierungspräsidenten Christoph Friedrich von Derschau (1714-1799), des Ulricianums in Aurich und der Bibliothek der Bezirksregierung als Deposita. Seit 1965 wurde der Buchbestand außerdem systematisch mit Landesmitteln

ergänzt und eine pädagogische Abteilung eingerichtet. Das erste Bibliotheksgebäude, für eine Kapazität von 100.000 Bänden berechnet, stieß schon in den 1980er Jahren an seine Grenzen.

1992 bis 1995 konnte mit finanzieller Unterstützung durch das Land Niedersachsen und die Niedersachsenstiftung die Errichtung eines großzügigen und mehrfach preisgekrönten Bibliotheksneubaus erfolgen. Das neue Gebäude bezieht das alte Magazin mit ein, das auf der Erdgeschosebene jetzt zu einem neu eingerichteten Freihandbereich geöffnet wurde. Mit dem neu gebauten Bereich ist Platz für bis zu 40.000 frei zugängliche Bände. Insgesamt liegt die Kapazität der Bibliothek bei 265.000 Bänden. Jedes Jahr gibt es etwa 2500 Neuerwerbungen.

Das Erwerbungsprogramm der Bibliothek ist zu Beginn des 19. Jahrhunderts in einer auch heute noch gültigen Weise bestimmt worden: Zunächst Sammlung der landesgeschichtlichen und landeskundlichen Literatur über die Region, sodann allgemeine geschichtswissenschaftliche Grundlagenliteratur. Mit

dem Schwerpunkt Frisica und Ostfrisica kann die Landschaftsbibliothek die wissenschaftliche Literaturversorgung des Landes Niedersachsen sinnvoll ergänzen und als geisteswissenschaftliche Bibliothek im bibliothekarisch unterversorgten Nordwesten des Landes eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam mit dem Auricher Staatsarchiv bildet die Landschaftsbibliothek so das „Gedächtnis“ Ostfrieslands.

Die Bibliothek verfügt über Kopier-, Mikrofilm-Lesegerät, Readerprinter, Online-Kataloge und W-Lan. Seit 1987 ist die Landschaftsbibliothek dem Niedersächsischen Bibliotheksrechenzentrum in Göttingen angeschlossen und erledigt Fernleihe und Katalogisierung online im Verbund. Mit den benachbarten Bibliotheken, insbesondere der Johannes a Lasco Bibliothek und der Fachhochschulbibliothek in Emden bestehen enge Verbindungen; 2007 wurde der gemeinsame Online-Katalog der Johannes a Lasco Bibliothek und der Landschaftsbibliothek Aurich unter dem Titel „Die ostfriesische Bibliothek“ freigeschaltet.

